

# Förderkriterien der Jugendstiftung just

---

Die Projektförderung der Jugendstiftung just orientiert sich an der Stiftungssatzung:

## § 2 Zweck

- (1) Zweck der Stiftung ist die Förderung der kirchlichen Jugendarbeit aller katholischen Träger in der Diözese Rottenburg-Stuttgart, aufgrund des Leitbildes des Bischöflichen Jugendamtes, insbesondere durch Bereitstellung von Mitteln
- für innovative Projekte und Maßnahmen aus dem Bereich der kirchlichen Jugendarbeit,
  - für Projekte, Initiativen und Maßnahmen, die eine religiöse, soziale, politische oder kulturelle Ausrichtung haben,
  - für die fachliche und finanzielle Beratung und Begleitung der beantragten Projekte.
- (2) Die Stiftung unterstützt Maßnahmen insbesondere auf Gemeinde- und Regionalebene. Sie strebt die Zusammenarbeit mit anderen Trägern der Jugendarbeit und der freien Wohlfahrtspflege an.

Aus dem Stiftungszweck werden folgenden Förderkriterien abgeleitet. Je mehr dieser Förderkriterien durch ein Projekt erfüllt werden, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit einer Förderung durch die Jugendstiftung just.

- Bei dem Projekt werden Lebensthemen von Jugendlichen mit neuartigen, beispielhaften und zukunftsweisenden Ansätzen bearbeitet.
- Im unmittelbaren Einzugsbereich des Projektes gibt es keine vergleichbaren Angebote und Vorhaben.
- Das Projekt findet insbesondere auf Gemeinde- oder Regionalebene statt.
- Das Projekt hat eine religiöse, soziale, politische oder kulturelle Ausrichtung.
- Durch das Projekt werden Jugendliche in ihrer Persönlichkeitsentwicklung, Wertorientierung und Sinnfindung unterstützt.
- Das Projekt hilft jungen Menschen beim Erlernen Sozialer Kompetenz und befähigt sie zur Übernahme von Verantwortung.
- Das Projekt sensibilisiert die Kirchengemeinde und das Gemeinwesen für die Lebensthemen und Fragestellungen junger Menschen.
- Das Projekt wird überwiegend von ehrenamtlich tätigen Jugendlichen und jungen Erwachsenen konzipiert und durchgeführt.
- Das Projekt richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre.
- Durch das Projekt wird die Zusammenarbeit mit anderen Trägern der Jugendarbeit (z. B. CVJM, Sportverein, Jugendhaus u. a.) angeregt.